



Deutscher Sportlehrerverband e.V.
Landesverband Baden-Württemberg

Partner des Schulsports



DSLVB info

Heft 1/2018
48. Jahrgang

Themen...

- ◆ Gespräch mit der Kultusministerin
- ◆ DSLVB-Schulsportkongress – Rückblick
- ◆ Nachwuchsführungskräfteseminar
- ◆ Bericht zur 2. HV des Bundesverbands

www.dslvbw.de



AUS DEM INHALT

■ Einladung zur Jahreshauptversammlung	3
■ Geburtstägler	4
■ Satzungsänderung	5
■ Gespräch mit der Kultusministerin	6
■ DSLV-Schulsportkongress	7
■ Nachwuchsführungskräfteseminar	7
■ Bericht zur 2. HV des Bundesverbands	8
■ Unterrichtsbeispiele für den Schulsport	9
■ Einladungen Jahreshauptversammlungen	10

IMPRESSUM

Herausgeber

Deutscher Sportlehrerverband e. V. (DSLVB)
Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Internet: <http://www.dslvbw.de>

Geschäftsführender Vorstand

Martin Buttmi, Peter Reich, Oliver Schipke

Geschäftsstelle

Deutscher Sportlehrerverband Baden-Württemberg
Petra Hehle-Schipke
Bellinostr. 107, 72764 Reutlingen
geschaeftsstelle@dslvbw.de
Tel. 07121 - 620349 | Fax 07121 - 621937

Geschäftszeiten: Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Redaktion: Anne Klemp

Satz: Hofmann-Verlag

Auflage: 1400

Druck: Medienhaus Plump GmbH,
Rheinbreitbach

Die DSLV-Info erscheint zweimal im Jahr; ihr Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird sie allen Fraktionen des Landtags und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport von Baden-Württemberg zugestellt, dem Landessportverband und den Landessportbünden, der Sportjugend, der Sportärzteschaft, dem Landeselternbeirat, dem Landesschulbeirat, dem Landesschülerbeirat und vielen anderen Institutionen, auch außerhalb der Landesgrenzen, z. B. den DSLV-Landes- und Fachverbänden, den Universitäten, der Kultusministerkonferenz, dem Deutschen Olympischen Sportbund etc.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des DSLV wieder.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der DSLV-INFO:

31.05.2018



Peter Reich

Liebe Leserinnen und Leser,

die Jahreswende bietet sicherlich für viele die Gelegenheit, sich neu zu sortieren und gute Vorsätze in die Tat umzusetzen. Auch wir haben diese Chance zur Veränderung ergriffen und einiges bereits in die Tat umgesetzt.

Wie in der letzten Ausgabe der INFO angekündigt erhalten Sie heute die DSLV-INFO in neuem Gewand und zusätzlich als Bonus eine kostenlose Ausgabe unserer überregionalen Verbandszeitschrift *sportunterricht*.

Das soll aber nicht die einzige Veränderung in 2018 sein. Viele Jahre schon beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die vielseitigen Aufgaben der Verbandsarbeit auf immer weniger aktive Mitarbeiter effizient und ökonomisch verteilt werden können. Wenn Sie unser Organigramm aufmerksam betrachten, stellen Sie fest, dass es häufig die gleichen Personen sind, die sich sowohl in den Bezirken als auch im Landesverband ehrenamtlich engagieren. So sind wir nach langer Diskussion zu dem Entschluss gekommen, die regionalen Bezirke von offiziellen Aufgaben zu entlasten und zu Regionalteams innerhalb des Landesverbandes umstrukturieren. Die dazu notwendigen Satzungsänderungen finden Sie in dieser INFO. Wir werden auf der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes am 24. März 2018 in Beilstein, zu der wir Sie recht herzlich einladen, über diesen Antrag abstimmen.

Auch im Vorstand des DSLV Baden-Württemberg stehen Veränderungen an. Unser Vorstandsmitglied Martin Buttmi sieht in absehbarer Zeit seiner Pensionierung entgegen und wird bei den Wahlen im März nicht mehr zur Verfügung stehen. Umso erfreulicher ist es, dass mit Daniel Eisl ein junger Kollege aus der Bodenseeregion in die Bresche springt und bereit ist die große Lücke, die Martin hinterlässt, sowohl im Regional-Team Südbaden als auch im Vorstand des Landesverbandes zu füllen. Wir wünschen uns mehr junge Kolleginnen und Kollegen, die dem Beispiel Daniels folgen!

Neben dem Mut zu Veränderungen sind aber auch Kontinuität und Beharrlichkeit förderliche Eckpfeiler unserer Verbandsarbeit. Nach einem wieder einmal sehr erfolgreichen Kongress in Ludwigsburg wird der 18. Schulsportkongress am 5. Oktober 2018 in Freiburg stattfinden. Auch die Planungen für das Forum Mädchensport im November laufen bereits.

Selbstverständlich liegt uns als Interessenvertreter aller Sportlehrkräfte im Land die politische Arbeit sehr am Herzen. In Gesprächen mit den Verantwortlichen aus Politik, freiem Sport und Gesellschaft versuchen wir auch hier neue Impulse zu setzen und Bewährtes zu erhalten.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Reich



Aus der Geschäfts- stelle

**Deutscher Sportlehreverband
DSLVB e.V.,
Landesverband Baden-Württemberg**

Geschäftsstelle
Bellinostraße 107
71764 Reutlingen
Tel.: +49-7121-620349
Fax: +49-7121-621937

So erreichen Sie uns persönlich
montags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

geschaeftsstelle@dslvbw.de
www.dslvbw.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Jubilare

Der DSLVB dankt allen Jubilaren für Ihre langjährige Treue!

50 Jahre DSLVB Mitglied

Uli Wenmakers, Tübingen
Ekkehard Kluwe, Besigheim
Horst-Rainer Nies, Singen
Ilonka Rapp, Göppingen
Peter Reuß, Karlsruhe
Manfred Zimmermann, Waiblingen

40 Jahre DSLVB Mitglied

Otto Eggstein, Aalen
Helmut Gattermann, Merzhausen
Traugott Scheuerpflug, Denzlingen
Eva Lipsky, Karlsruhe
Hartmut Tröster, Großbettingen
Richard Landfried, Veitshöchheim

30 Jahre DSLVB Mitglied

Maria-Helene Maier, Denzlingen
Hans-Dieter Lacher, Weil Am Rhein
Bernhard Hauelsen, Schwieberdingen

25 Jahre DSLVB Mitglied

Elke Anders, Freiburg
Markus Bindereif, Talheim
Karl-Heinz Korsten, Hamburg-Iserbrook
Stefan Riesterer, Bad Krozingen
Petra Biedermann-Hintze, Freiburg
Heinz Rudloff, Sigmaringen
Reinhard Voige, Ludwigsburg
Christine Frey, Gomaringen
Barbara Dietsche, Freiburg
Susanne Stockburger, Freiburg
Gunnar Greuter, Singen
Claudia Hesse, Freiburg
Claudia Kleingoor, Mauer
Matthias Lauer-Unterbach, Lauda-Königshofen
Bernhard Läufer, Waldkirch
Gabriele Kantimm, Albstadt
Mirjam Bott, Mössingen
Ina Todt, Althengstett-Ottenbronn
Ingo Ambs, Reutlingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018 des DSLVB Baden-Württemberg und zur Verleihung des DSLVB-Förderpreises

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des DSLVB Baden-Württemberg e.V. am **24. März 2018 von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr im Herzog-Christoph-Gymnasium, Dammstraße 20, 71717 Beilstein** laden wir unsere Mitglieder sehr herzlich ein.

Lage und Anbindung: <http://www.hcgbeilstein.de/index.php/schule/lage-kompakt>

I. Jahreshauptversammlung

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung
4. Berichte (Vorstand, Bezirks- und Ressortleiter, Schatzmeister, Kassenprüfer)
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastungen
7. Wahlen (Geschäftsführender Vorstand, Hauptvorstand, Kassenprüfer)
8. Haushaltsplan
9. Satzungsänderung: Neuorganisation der Bezirke in Regional-Teams (siehe S. 5)
10. Anträge (bis 10.03.2018 schriftlich an die Geschäftsstelle)

11. Verschiedenes

12. Ehrungen

Kaffeepause (Kaffee und Kuchen)

II. Verleihung Förderpreis

1. Vorstellung des Preisträgers
2. Kurzvortrag des Preisträgers
3. Verleihung des Preises

Anmeldungen: geschaeftsstelle@dslvbw.de

Der geschäftsführende Vorstand des DSLVB-BW:
Martin Buttmi, Astrid Fleischmann, Peter Reich, Oliver Schipke



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Geburtstäger

Geburtstage feierten und feiern unsere folgenden Mitglieder. Ihnen gratuliert der DSLV herzlich und mit den besten Wünschen!

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka

85-Jährige

Reinhold Alfred, Ettlingen
Dumas Friedhelm, Göppingen
Joho Helmut, Eberbach

80-Jährige

Meyer Walter, Waldenbuch
Dörr Gerfried, Bretten
Wind Klaus, Marktheidenfeld
Neuburger Hermann, Ottersweier

70-Jährige

Ackermann Eduard, Eningen
Mall-Sadler Hildegard, Konstanz
Fink Elisabeth, Wiesloch
Schmid Hansjörg, Stockach
Linder Joachim, Jockgrim

60-Jährige

Rieger Beatrix, Igersheim
Anders Elke, Freiburg
Sobotta Cornelia, Altensteig
Kohler Andrea, Leingarten
Kapitel Klaus, Bad Waldsee
Buchholz-Loth Silke, Freiburg
Bechtel Friedrich, Meckesheim
Bechtold Iris, Ohlsbach
Haas Dorothea, Freiburg
Minder Karin, Markdorf
Helmer Heinrich, Göppingen
Frangenberg Ruth, Tübingen

50-Jährige

Tietze Andrea, Heiligkreuzsteinach
Broghammer Bernd, Lauterbach
Wehrmann Ralf, Karlsruhe
Armellini Jens, Donzdorf
Wawatschek Achim, Buchen
Zimmermann Ulli, Ravensburg
Kilian Andrea, Mannheim
Müller Frank-Michael, Freiburg
Blank Kerstin, Walldorf
Firgau-Mattes Sigrun, Bietigheim-Bissingen
Ruf Nicole, Rastatt
Keller Bernd, Freiburg
Reinacher-Rießland Katja, Offenburg

SPORTGERÄTE



TEAMSPORT



FITNESS



SCHULSPORT

NUTZEN SIE DEN
GUTSCHEINCODE
UND SPAREN SIE
BEI IHREM EINKAUF

€ 10,-*

N3uH3iTen2018

*) Gutschein gültig bis 31.12.2018.
Der Gutscheincode kann nur im On-
lineshop unter www.kuebler-sport.de
eingelöst werden. Er ist nur bei Bestel-
lungen innerhalb von Deutschland und
ab einem Bestellwert von € 99,- gültig.
Pro Bestellung kann nur ein Gutschein
angerechnet werden. Geben Sie den
Gutscheincode beim Bestellvorgang bei
den Bestelldaten im Feld „Gutschein-
code“ ein. Es gelten die allgemeinen
Lieferbedingungen.

✓ VOLLSORTIMENT ✓ LIEFERVERSPRECHEN ✓ FACHKENNTNISSE



Kübler Sport GmbH
Karl-Ferdinand-Braun-Straße 3 | 71522 Backnang
Telefon 07191-9570-0 | Fax -10
www.kuebler-sport.de



SATZUNGSÄNDERUNG

Vorschlag des DSLV Baden-Württemberg

Vorschlag zur Satzungsänderung des DSLV Baden- Württemberg auf Grundlage der Satzung 2014

Satzung alt	Satzung neu
§ 9 Organisation und Gliederung des Verbandes	
1. Der DSLV Baden-Württemberg teilt sich in vier Bezirke auf, die im Wesentlichen den Regierungsbezirken Karlsruhe (Nordbaden), Freiburg (Südbaden), Stuttgart (Nordwürttemberg) und Tübingen (Südwestwürttemberg-Hohenzollern) des Landes Baden-Württemberg entsprechen. Weitere Untergliederungen sind möglich. In den einzelnen Bezirken sind die dort jeweils dienstlich tätigen sowie sonstig wohnhaften Mitglieder organisiert.	Regionen entfällt
2. Die Organe des Verbandes sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand	Hauptvorstand
2b. Den Vorstand bilden der Geschäftsführende Vorstand und der Hauptvorstand	Den Hauptvorstand bilden der Geschäftsführende Vorstand, die Ressortleiter und die Regionalteamleiter
2c. Die Bezirksvorsitzenden und die Bezirksversammlungen übernehmen Regionalaufgaben	Die Regionalteams sind Ansprechpartner für die dort jeweils dienstlich tätigen sowie sonstig wohnhaften Mitglieder und übernehmen regionale Aufgaben.
§ 10 Jahreshauptversammlung	
7. In der Jahreshauptversammlung hat der Geschäftsführende Vorstand, der Schatzmeister und die Bezirksvertretungen jeweils einen Bericht vorzulegen. Zusätzliche Berichte von weiteren Vorstandsmitgliedern oder Ausschüssen können bei Bedarf vorgelegt oder angefordert werden.	und die Leiter der Regionalteams
§ 12 Vorstand	
3. Ein Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands kann gleichzeitig Vorsitzender eines Bezirks sein.	Leiter eines Regionalteams
4. Der Hauptvorstand setzt sich zusammen aus dem Geschäftsführenden Vorstand und den Bezirksvorsitzenden und den Ressortleitern.	Entfällt, die nachfolgende Nummerierung ändert sich entsprechend
§ 14 Bezirksversammlungen	Regionalteams
1. Jeder Verbandsbezirk hält jährlich eine Bezirksversammlung ab. Diese sollte vor der Mitgliederversammlung des LV stattfinden	entfällt
2. Die Bezirksversammlung wählt auf die Dauer von zwei Jahren einen Bezirksvorsitzenden, bis zu drei Stellvertreter, einen Schatzmeister und – je nach Bedarf- weitere Referenten. Für die Versammlungen und Wahlen gelten die Bestimmungen des § 13 entsprechend. Über die Wahl ist dem Hauptvorstand ein Protokoll vorzulegen.	Die Regionalteams schlagen dem Gesch. Vorstand einen Leiter des Teams vor. Dieser wird auf Vorschlag des Gesch. Vorstands in der Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Der Leiter des Regionalteams ist DSLV-Mitglied und stellt nach eigenem Ermessen ein Regionalteam zusammen.
3. Der Bezirksvorsitzende ist Mitglied im Hauptvorstand des Verbands. Er stimmt er sich regelmäßig mit den Mitgliedern des Hauptvorstands ab. Der Bezirksvorstand hat die Aufgabe, die Interessen der Mitglieder in seinem Bezirk gegenüber dem Landesverband zu vertreten und die Arbeitsergebnisse des Landesverbandes zum Nutzen der Mitglieder in diesem Bezirk anzuwenden ...	Der Leiter des Regionalteams
4. Die Führung einer Bezirkskasse bedarf der Genehmigung des Hauptvorstands.	Das Regionalteam seiner Region/in dieser Region
5. Der Bezirksvorsitzende zeichnet voll verantwortlich für den Bezirk. Gegenüber dem Geschäftsführenden Vorstand gibt er jeweils vier Wochen vor der Mitgliederversammlung des Landesverbands einen vollständigen Finanzbericht (Einnahmen/Überschussrechnung einschließlich aller Kontenstände) ab. Darin hat er sich schriftlich über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Berichts zu erklären.	Die Regionalteams führen eine eigene Kasse, die Teil der Landesverbandskasse ist. Alle Ausgaben über 2000 € sind über den Geschäftsführenden Vorstand zu beantragen. Die Regionalteams führen Buch und legen den vollständigen Finanzbericht (Einnahmen/ Überschussrechnung einschließlich aller Kontenstände und Vollständigkeitserklärung) jeweils 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung des LV der Landesverbandskasse vor.
§ 15 Kassenprüfer	
Dies gilt sinngemäß auch für die Bezirke.	entfällt



DSLVL AM KULTUSMINISTERIUM

Lebhaftes Gespräch mit der Kultusministerin

Am ersten Schultag des neuen Schuljahres trafen sich die beiden DSLV-Vertreter Sibylle Krämer und Heinz Frommel mit Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und Peter Haag vom Referat Schulsport zu einem ersten gemeinsamen Gedankenaustausch über die aktuelle Situation im Sportunterricht.

Bereits der erste Themenschwerpunkt „Grundschulsport“ hatte es so richtig in sich, war doch das Problem der ausreichenden Lehrerversorgung bereits in den letzten Ferienwochen ein Dauerbrenner in der Öffentlichkeit und den Medien des Landes. Was für die unbefriedigende Lehrerversorgung in den Grundschulen im Allgemeinen gilt, trifft für den Schulsport noch viel gravierender zu: Es fehlt an qualifiziertem Personal. Und so lässt sich eine Verknüpfung von unglücklichen Voraussetzungen nahtlos bis in den Unterrichtsalltag hochdekliniert: Zu wenige Studierende mit Hauptfach Sport an den PHn – Wahlmöglichkeiten bei den praktischen Studieninhalten und die Chance zur Umgehung elementarer Ausbildungsbereiche wie z. B. dem Anfängerschwimmen – dadurch zu wenige qualifizierte Fachkräfte in den Schulen – teilweise nur bedingte Erfüllung der Lehrplanvorgaben – demzufolge häufig fehlende Voraussetzungen bei den Viertklässlern beim Übergang in die weiterführenden Schulen – äußerst prekäre Bedingungen insbesondere beim Schulschwimmen im ländlichen Raum ... Dies alles zu beheben und dadurch die Qualität im Grundschulsport zu verbessern, kommt letztendlich einer Herkulesaufgabe gleich.

Der Ministerin ist diese Argumentationskette vollumfänglich bewusst. Sie sagte die Kooperation ihres Hauses in all den Bereichen zu, wo die Verantwortlichkeit des Kultusministeriums gefordert ist, u. a. in der Verbesserung des Schulschwimmens, in der Lehrerfortbildung, insbesondere beim Anfängerschwimmen. Gleichzeitig verwies sie auf die Zuständigkeit anderer Institutionen, die ihren Beitrag zum Schulsport leisten müssen: der Städtetag beim Sportstätten- und Schwimmbadbau, das Wissenschaftsministerium bei der Gestaltung der Studieninhalte, die Eltern, die ihre Kinder in früheren Jahren wie selbstverständlich bereits vor der Grundschulzeit zum Schwimmen geführt haben. Einer gemeinsamen Initiative (Runder Tisch) mit weiteren schwimmsportbetreibenden Verbänden und Institutionen steht das Kultusministerium positiv gegenüber.

An dieser Stelle soll ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die bisherigen Ausführun-



gen keinesfalls als Kritik an all den engagierten Kolleginnen und Kollegen ohne Fakultas Sport zu verstehen ist, die mit großem Engagement versuchen, die vorhandenen Lücken zu schließen. Auch sind die etablierten Maßnahmen in der Lehrerfortbildung zu würdigen. Letztendlich sollte aus DSLV-Sicht einmal der große Wurf gelingen um im Sportland Baden-Württemberg einen richtigen Qualitätssprung zu vollziehen.

Parallelen zum Grundschulsport finden sich bei den weiterführenden Schulen. Der DSLV bemängelt die inhaltliche Verzahnung der Ausbildungsinhalte an den Universitäten mit den Anforderungen und Bedürfnissen im Schulsport. Die Verwissenschaftlichung des Sportstudiums, die Reduzierung der fachpraktischen Ausbildung in den Kernbereichen des Schulsports, die Heterogenität der Hochschulen bezüglich der Ausbildungsinhalte führen zusehends zu Defiziten in der Lehrerausbildung. Der Wechsel vom Staatsexamen zum Bachelor- Master-Studium tut ein Übriges. Das Referendariat kann diese Lücken nicht schließen. Fachleiter und Ausbildungslehrer singen ihre Klagelieder. Die Ministerin ist über diesen Negativtrend informiert. Auch sie begrüßt den Vorschlag des DSLV einer engeren Verzahnung zwischen Kultus- und Wissenschaftsministerium, sowohl inhaltlich als auch personell. Sie lässt die aktuelle Situation überprüfen.

Schulsport, wie auch Schulkunst und Schulumusik, belegen die Spitzenpositionen bei Kindern und Jugendlichen; im Kreise zu vieler Schulleiter und Lehrerkollegien gelten diese Fächer als Manövrierermasse. Wenn die in den Bildungsplänen ausgewiesene Erziehung zu Gesundheit, Fitness, geistiger Frische und Entwicklung der Persönlichkeit ernsthaft verwirklicht werden soll, dann bedarf es in allen Klassen- und Altersstufen der

täglichen Bewegungszeit und keiner Kürzung oder gar Streichung des Sportunterrichts. Bedauerlicherweise hat sich diese Erkenntnis vielerorts noch lange nicht durchgesetzt. Insbesondere die Jugendlichen in den beruflichen Schulen werden von jeglicher Form der Bewegung ausgegrenzt. Deshalb möchte der DSLV mit seiner Initiative „Fitte Teens“ gerade diese benachteiligte Altersgruppe unterstützen und freut sich besonders über die von Frau Dr. Eisenmann signalisierte Unterstützung bei diesem Programm.

Kurz vor Ferienende überraschte Frau Dr. Eisenmann die Lehrerschaft mit dem Konzept einer Neugründung zweier Institutionen zur Qualitätsverbesserung in der Lehrerfortbildung, nämlich dem Institut für Bildungsanalysen und dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung. Die seitens des DSLV vorgebrachte Sorge, dass dies möglicherweise beim Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulumusik zu Beeinträchtigungen führen könnte, zerstreute die Ministerin mit der klaren Ansage: Es besteht keine Gefahr für das Weiterbestehen des LIS, allerdings behält sich die Amtsspitze vor, Inhalte und Umsetzungsmodalitäten zentral zu steuern, wie in den anderen Akademien auch.

Trotz eines hohen Zeitdrucks, allerdings Dank einer straffen Gesprächsführung beiderseits, konnten alle vorgesehenen Themen sehr detailliert besprochen werden. Wenn immer eine unterschiedliche Datensituation vorlag, hieß die Ministerin die Schulverwaltung den aktuellen Datenstand zu erheben. Der DSLV wünscht im Interesse des Schulsports eine zügige Sachanalyse und anschließend eine noch schnellere Umsetzung. Nur so lässt sich die Qualität in unserem Fach verbessern.

S. Krämer & H. Frommel



RÜCKBLICK

DSLVB-Schulsportkongress



Nicht nur die Sonne strahlte über den 17. Schulsportkongress am 13. Oktober in Ludwigsburg, auch das Organisationsteam war glücklich darüber, sämtliche Outdoor-Workshops uneingeschränkt durchführen zu können und letztendlich äußerten sich die Teilnehmer durchweg positiv über die außerordentlich entspannte und angenehme Atmosphäre. Fazit: Eine rundum gelungene Veranstaltung.

Dazu hatte sich das DSLVB-Team um Sibylle Krämer und Simone Wehrstein mächtig ins Zeug gelegt. Aus 57 Workshops in Theorie und Praxis zur ganzen Palette des Schulsports konnten die Teilnehmer auswählen. Dies war einmal mehr nur möglich durch die seit Jahren hervorragend funktionierende Kooperation des DSLVB mit seinen Partnern PH Ludwigsburg, Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik und Seminar Ludwigsburg und deren Mitarbeiter. Ein ganz besonderer Dank gilt den über 40 Referenten und

allen Helfern, die mit ihrem außerordentlichen Engagement maßgeblich zum Gelingen des Kongresses beigetragen haben.

Die Würdigung dieser landesweit größten Fortbildungsveranstaltung für Sportlehrkräfte, die unter der Schirmherrschaft von Kultusministerin Dr. Eisenmann stand, zeigte sich auch in der Anwesenheit hochrangiger Ehrengäste: Ministerialrat Michael Schreiner (Referatsleiter Sport am Kultusministerium), Prof. Dr. Martin Fix (Rektor der PH Ludwigsburg), Raphael Dahler (Bürgermeister der Stadt Ludwigsburg), Edwin Gahai (Direktor Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik), Dr. Mathias Rein (Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Ludwigsburg) sowie Amtsleiter Hubert Haaga (Staatliches Schulamt Ludwigsburg).

In seinem Begrüßungswort wies der DSLVB-Vorsitzende Peter Reich auf die große Bedeutung der täglichen Bewegungszeit und vor allem auf den

hohen Bildungswert des Schulsports hin. Des Weiteren hob er die Notwendigkeit der ehrenamtlichen Arbeit des DSLVB heraus und warb für die Unterstützung des Verbands. Die Worte von Michael Schreiner vom KM zu den Themenbereichen Bedeutung und Ziele des Schulsports, Fortbildung von Sportlehrkräften, Grundsport, Inklusion, Sportabitur, Jugend trainiert für Olympia/Paralympics und der Rolle des DSLVB als starker Partner der Schulsportverwaltung erfuhren unter den Zuhörern eine starke Resonanz. Den genauen Wortlaut können Sie auf unserer Homepage unter www.dslvbw.de unter der Rubrik „Veranstaltungen – Schulsportkongress“ nachlesen!

Im Rahmenprogramm boten zahlreiche Aussteller interessantes und praktisches Handwerkszeug für den Schulalltag an.

Sämtliche Inhalte der Workshops können für die Teilnehmer in Kürze von der Homepage des DSLVB (www.dslvbw.de bzw. www.schulsportkongress.de) herunter geladen werden.



BERLIN 24. UND 25. NOVEMBER

Nachwuchsführungskräfteseminar des DSLVB

Am 24. und 25. November fand in Berlin Spandau ein Seminar für junge Führungskräfte des DSLVB statt. Unter der Moderation von Clemens Lücke wurden Grundlagen eines überzeugenden Auftretens geschult und verbessert. Besonderen Wert wurde auf die Diskussions- und Argumentationsfähigkeit gelegt.

Diese Strategien wurden in einer Podiumsdiskussion im Rahmen des parallel verlaufenden Bun-

desvorstands direkt in die Praxis umgesetzt. Das Thema, welches am ersten Tag des Seminars ausführlich diskutiert wurde, stand ganz im Zeichen der Digitalisierung.

„eSports: Fluch oder Segen – in Sportunterricht und Schulsport ignorieren oder integrieren?“

Einen klaren Standpunkt zu diesem brisanten Thema wurde nach einer kontroversen Diskussion zwar nicht gefunden, eine Sensibilisierung für die

zukunftsrelevante Thematik aber auf jeden Fall erreicht.

Die Veranstaltung diente auch zum Austausch unter den jungen DSLVB Mitgliedern aus beinahe allen Bundesländern und soll in den kommenden Jahren eine Wiederholung finden. Alles in allem blicken die Teilnehmer auf ein erfolgreiches und höchst interessantes Seminar zurück.

Daniel Eisl

BERLIN 24./25.11.2017

Bericht zur 2. HV des Bundesverbands

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!

Dort finden immer verschiedene Finale statt: in diesem Falle meine „finale“ Sitzung mit dem Präsidium und den Vorständen der anderen Bundesländer und den angeschlossenen Mitgliedsverbänden.

Zum ersten Mal war auf Initiative von Andreas Kübler und Beschluss der letzten Hauptversammlung (HV) ein Nachwuchskräfte Seminar am Start. Diese 12 Teilnehmer*innen sollen zur Mitarbeit in unseren Gremien gewonnen werden. Das Feedback – wie auch mein persönlicher Eindruck – war ganz ausgezeichnet. Das Seminar soll möglichst im Jahresturnus zur festen Einrichtung werden.

Eine vielfältige Tagesordnung zwang uns zum konzentrierten Arbeiten.

Top 1–3: Der Präsident Michael Fahlenbock berichtete von einem Ergebnis einer Sitzung der Bäderallianz: bei den Badbelegungen sollen Schulklassen/Schwimmunterricht vorrangig berücksichtigt werden. Das Platzmanagement soll optimiert werden (auch private Hallenbäder in die Planung einbezogen werden). Auch beim nächsten Treffen 2018 ist der DSLV eingeladen (Fachtagung Schulschwimmen).

Die GEW hat einen neuen Flyer zum Schulsport heraus gegeben und veranstaltet am 19.09.2018 einen Schulsportkongress.

Der Hofmann Verlag hat zu Ehren von Heinz Lang und dessen 25-jährigen Arbeit für die Unterrichtshilfen im „Sportunterricht“ ein Sonderheft auf den Markt gebracht. Kosten ca. 20 € für den DSLV. Eine wahre Fundgrube an Ideen und Material!! Unbedingt empfehlenswert.

Helge Streubel (Referent Schulsport) berichtet von den neuen Handlungsempfehlungen zum Schulschwimmen, verabschiedet von der KMK. Präzisierung der Niveaustufen und didaktischen Hilfen sind in Arbeit. Er weißt auch auf die Plattform des DSV zum Thema Wintersport und Schule hin.

Der Wikipedia Auftritt des DSLV soll erstellt werden, Historie und Zukunft ...

Daniel Möllenbeck lobt die Verbesserungen auf den Homepages der meisten Länder und bittet weiterhin um die Übersendung von Fortbildungsangeboten (diese werden dann auch von der Redaktion der „blauen Seiten“ so übernommen).

Martin Holzweg (internationale Verbände) berichtet über den Stand des EUPEO Projekts und von den diversen Aktivitäten und Treffen.



Top 4: Frau Dr. Lambeck berichtet über die „peb“ – Plattform für Ernährung und Bewegung- und deren vielschichtige Vernetzung.

Top 5: Der Vorsitzende des schweizerischen Sportlehrerverbandes (SVSS), sowie der für die Weiterbildung zuständige Kollege Christoph Wechsler berichten von ihrem schon in einigen Kantonen umgesetzten Projekt „active Dispense“. Dabei geht es darum, die Sportärzteschaft, Eltern und Kollegien dazu zu gewinnen, Schüler*innen nicht immer gleich per Attest (Dispense) ganz vom Sportunterricht auszuschließen, sondern diese, ihren Möglichkeiten entsprechend, trotzdem mit gezielten Übungen und Trainingsanleitungen im Unterricht zu versorgen.

Top 6: Achim Rix erklärt die von ihm gesehene Notwendigkeit, auf die Einführung Sportmotorischer Test (bundesweit) mit einem Positionspapier seitens des DSLV zu reagieren. Das sieht auch die Versammlung so und es wird nach kurzer Diskussion eine Arbeitsgruppe dazu gebildet.

Top 7: Heinz Frommel und Andreas Kübler berichten über den Stand der DSLV-Marketing e. V. und Stand der Aktion „fitte Teens“. Längere Diskussion über Marketing/Sponsoren/Unabhängigkeit/Zukunft/Aufgaben. Planung einer Fortbildungsakademie Kübler-Sport/DSLV kann sofort in einigen Bundesländern starten, nicht als Verkaufveranstaltung sondern in Ansprache mit dem Präsidium als reine Fortbildung in Theorie und Praxis (4-stündig, finanziert und organisiert durch Kübler). Die noch nicht entschiedenen Bundesländer (auch BW) sollen sich bis Ende des Jahres dazu erklären! Dank an Andreas Kübler für die Bereitstellung der Mittel!

Top 8: Forschungsprojekt SuM (Sport und Motivation) der TU München. Darstellung der Arbeitsweise und der Fragebögen, Anregung der Versammlung auch Schwimmfähigkeit abzufragen! Die Ergebnisse der „Sprint-Studie“ sind jetzt mehr als 10 Jahre alt, eine neue Datenlage ist dringend erwünscht! Bitte mitarbeiten und unterstützen!!

Top 9: Eupeo-Projekt siehe oben.

Top 10: Tobias Hecht (Hofmann-Verlag) stellt den neuen Zuschnitt der Zeitschrift dar. Das wird allgemein gut aufgenommen und als sinnvoll erachtet. Übernahme der Unterrichtshilfen durch ein neues 2er-Team.

Top 11: Die ersten DVDs zur Inklusion werden an die Landesverbände demnächst kostenfrei als Muster verschickt.

Termine

Die nächste HV 14.06. – 16.06.2018 in Tholey (Saarland). Tolles Programm aber schlechte Erreichbarkeit ... mitten im Abi ...

2. HV 2018 in Oberhof/Thüringen, 30.11.2018, Berg Hotel.

1. HV 2019 in Kiel (in Planung).

Verschiedenes: Martin Buttmi (BW) regt ein „Crowd-funding“ für den wieder belebten DSLV Landesverband Hamburg an. Helfen wir den Kollegen wieder auf die Beine! Anschreiben durch das Präsidium?

Martin Buttmi



JAHRGANG 2017

Unterrichtsbeispiele für den Schulsport

Im 20. Jahrgang bringt der DSLV Baden-Württemberg die Reihe „Unterrichtsbeispiele für den Schulsport“ heraus. Hier wird interessierten Kolleginnen und Kollegen erprobter und mit entsprechender Modifizierung leicht umsetzbarer Unterricht zugänglich gemacht.

Erscheinungsdatum: März 2018.

Thomas Bach

Tableteinsatz bei der Einführung des Spiels Ultimate Frisbee.

Unterrichtsversuch in einer 6. Klasse.

Moritz Bader

Einführung in das Skateboardfahren.

Unterrichtsversuch in einer 6. Klasse.

Miriam Binder

Der Einsatz von You-Tube-Videos beim Fitnessstraining in einer 10. Mädchenklasse

Nicole Budde

Förderung der Selbständigkeit im Sport durch Übernahme der Aufwärmarbeit

Unterrichtsversuch in der Eingangsklasse eines Technischen Gymnasiums und der Berufsfachschule.

Eva Duppré

Poi – Wir tanzen mit den fliegenden Kugeln

Unterrichtsversuch in einer 7. Mädchenklasse.

Lisa Roth

Schulung der Grundlagenausdauer unter mehrperspektivischem Aspekt

Unterrichtsversuch in einer 7. Mädchenklasse.

Franziska Rüf

Mit- und gegeneinander kämpfen

Unterrichtsversuch in einer 6. Mädchenklasse.

Sabine Storz

Einführung in den Rollkunstlauf

Unterrichtsversuch in einer 6. Mädchenklasse.

Charlotte Stroebel

Kämpfen in einer 7. Mädchenklasse.

Unterrichtsversuch zur Förderung der Personal- und Sozialkompetenz.

Caner Yilmaz

Verbesserung der Spielfähigkeit im Fußball durch Erarbeitung des DFB-Schulfußball-Abzeichens

Unterrichtsversuch in der Eingangsklasse eines Wirtschafts-Gymnasiums.

Nazli Yilmaz

Orientalisch Tanzen

Unterrichtsversuch in einer 10. Mädchenklasse.

Sebastian Zink

Selbständige Erarbeitung eines Playbooks zum Flag Football

Unterrichtsversuch in der Kursstufe des Gymnasiums.

Die Unterrichtsbeispiele erscheinen als kompletter Jahrgang auf einer CD-ROM.

Kosten: CD-ROM 5,- (einschl. Porto u. Material).
Anfrage / Bestellung an ute.kern@ukmail.de

Ute Kern

Ressort Unterrichtbeispiele im DSLV
Baden-Württemberg

Zeitschrift sportunterricht



sportunterricht

Monatsschrift zur Wissenschaft und Praxis des Sports

Offizielles Organ des Deutschen Sportlehrerverbandes (DSLVB).

Schriftleiter: Prof. Dr. Günter Stibbe

Die Zeitschrift **sportunterri ht** erscheint 12-mal jährlich.

Sie beinhaltet wissenschaftliche Untersuchungen und Betrachtungen, die wichtig für die Berufspraxis des Sportlehrers sind. Dem Leser sollen nicht nur abstrakte Einsichten, sondern vielmehr Entscheidungshilfen und Handlungskriterien vermittelt werden. Ergänzt werden diese durch praxiserprobte **Lehrhilfen** für den Sportunterricht.

Jahresabonnement (12 Ausgaben) 75.00

Sonderpreis für DSLV-Mitglieder und Studenten 64.20

// Besuchen Sie unsere Internetseite

www.sportfachbuch.de

Bestellen Sie gleich Ihr kostenloses
Miniabo (3 Ausgaben).
Infos unter
www.hofmann-verlag.de

BEZIRK NORDBADEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 14. März 2018 in Ladenburg

Ort: Carl-Benz-Gymnasium Ladenburg, Realschulstr. 4, 68526 Ladenburg

Beginn: 17:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstands und der Kassenwartin
4. Bericht „Fortbildungen“
5. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 07.03.2018 an die Adresse des Vorsitzenden (p.reich@dslvbw.de) zu richten.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

*Peter Reich
Vorsitzender des Bezirks Nordbaden
DSLVB Baden-Württemberg*

BEZIRK SÜDBADEN

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 9. März 2018 in Freiburg

Ort: Olympiastützpunkt Freiburg, Schwarzwaldstraße 177

Beginn: 14.30 Uhr Fortbildung „Fair Kämpfen“ (OSP)
16.30 Uhr Mitgliederversammlung Seminarraum 1 HSZ
Ab 18 Uhr gemütlicher Ausklang im Gasthaus „Zum Stahl“, Karthäuserstraße

Tagesordnung

- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Berichte der stellvertretenden Vorsitzenden
- Berichte Ressort Fortbildung, JungsportlehrerInnen/Referendare, Homepage
- Bericht der Kassenwartin, Berichte der Kassenprüfer und Entlastung der Kasse und des Vorstands
- Wahlen: alle Wahlen finden unter Vorbehalt der Satzungsänderung des Landesverbands (LV) statt. Sie gelten für 2 Jahre im Falle, dass die Satzungsänderung abgelehnt wird oder sie gelten im Falle der Zustimmung zur Satzungsänderung bis zur Mitgliederversammlung des LV.
1. Vorsitzender, 1. + 2. Stellvertreter, Kassenwart, Schriftführer, Vertreter Jungsportlehrer, Fortbildungsreferent, Medien- und Homepage
- Projekte und Vorhaben: Ausblick auf den Schulsportkongress 2018 in Freiburg, Diskussion Satzungsänderung (falls gewünscht)
- Anträge (bis 23.02.2018 schriftl. an Martin Buttmi, Brünnelestr. 23, 79235 Vogtsburg-Bickensohl, martin@buttmi.com)
- Verschiedenes und Termine

Martin Buttmi



BEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Montag, den 13. Februar 2018 in Heilbronn

Ort: Pizzeria „Mare e Monte“ in HN-Frankenbach
(Würzburger Str. 52, 74078 Heilbronn, im Sportivo Sportpalast)

Beginn: 18.00 Uhr

Tagesordnung

1. Bericht der Vorsitzenden
2. Bericht des Kassenwarts
3. Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands
4. Wahlen
Alle Wahlen finden unter Vorbehalt der Satzungsänderung des Landesverbands statt. Sofern dieser zugestimmt wird, gelten sie bis zur Mitgliederversammlung des Landesverbands, andernfalls wird für 2 Jahre gewählt.
5. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens bis Montag, den 26.02.2018 an folgende Adresse gerichtet werden:
Sibylle Krämer, Bamberger Str. 49, 74078 Heilbronn (sibyllekraemer@web.de).

BEZIRK SÜDWÜRTTEMBERG

Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 14. März 2018 in Reutlingen

Ort: Restaurant des TV Reutlingen, Rudolf-Harbig-Straße 10, 72762 Reutlingen

Beginn: 18.30 Uhr Mitgliederversammlung

Tagesordnung

- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht der Kassenwartin, Berichte der Kassenprüfer und Entlastung der Kasse und des Vorstands
- Wahlen: alle Wahlen finden unter Vorbehalt der Satzungsänderung des Landesverbands (LV) statt. Sie gelten für 2 Jahre im Falle, dass die Satzungsänderung abgelehnt wird oder sie gelten im Falle der Zustimmung zur Satzungsänderung bis zur Mitgliederversammlung des LV.
1. Vorsitzender, Stellvertreter, Kassenwart/in, Fortbildungsreferent
- Projekte und Vorhaben: Ausblick auf den Schulsportkongress 2018 in Freiburg, Diskussion Satzungsänderung (falls gewünscht)
- Anträge (bis 23.02.2018 schriftl. an Oliver Schipke, Bellinostr. 107, 72764 Reutlingen, Tel. 07121-620349, o.schipke@dslvbw.de)
- Verschiedenes und Termine

Oliver Schipke

Alles aus einer Hand: Auf Schulschifahrt mit **alpetour**!



- ✓ 55 Jahre Erfahrung bei der Organisation von Klassenfahrten
- ✓ Komplette Skipakete mit Anreise, Unterkunft, Skipass und Skiverleih
- ✓ Faire und transparente Preise durch alpetour-Buspendel
- ✓ Hohe Sicherheits- und Qualitätsstandards
- ✓ Durchführungsgarantie aller bestätigten Reisen
- ✓ 24-Stunden Notruf-Service während Ihrer Reise
- ✓ Kostenlose Vorausbesichtigung Ihrer gebuchten Unterkunft
- ✓ Bestnote vom TÜV Rheinland - 100% Dienstleistungsqualität

Rund 50 komplette Skipakete für Ihre Schulschifahrt finden Sie unter:

www.alpetour.de/skireisen



Die Nr. 1 für Klassenfahrten. Seit 1961

www.alpetour.de